

Allgemeine Hinweise:

Zeit: **Samstag, 11. Oktober 2014**
9.00 Uhr

Ort: Wissenschaftliche Veranstaltung,
Kaffee und Industrieausstellung:
Hotel „Holiday Inn“ Zwickau
Kornmarkt 9 · 08056 Zwickau

Lunch:
Die Brasserie „Philine’s“
Klosterstraße 1 · 08056 Zwickau

Rückfragen: **ChA Dr. med. Boicev**
Klinik für Strahlentherapie
Heinrich-Braun-Klinikum gGmbH
Karl-Keil-Straße 35 · 08060 Zwickau
Telefon: 0375 / 51 28 09
Telefax: 0375 / 51 15 04

Die Veranstaltung wird freundlicherweise
unterstützt von:

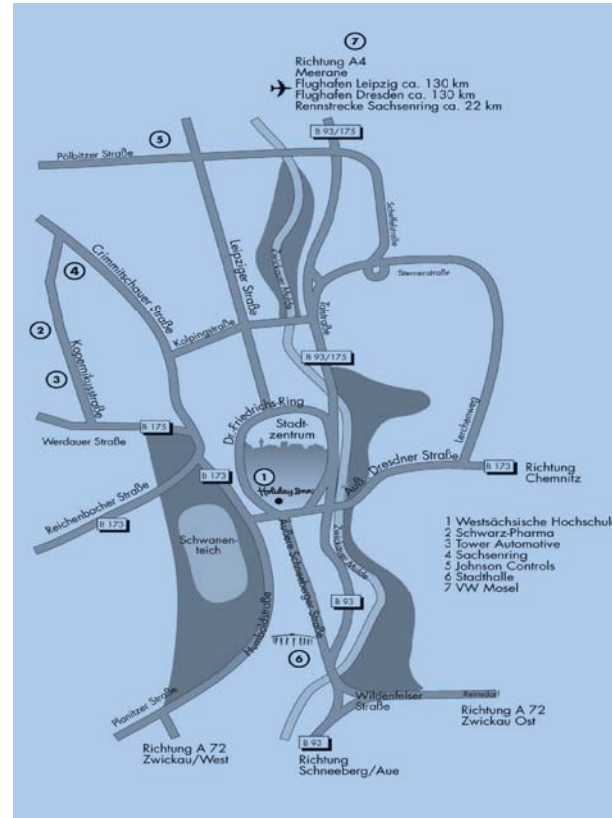
Hauptsponsor:
Pierre Fabre Pharma GmbH
(1500€)



Nebensponsoren:
Alippi Sanitätshaus / Orthopädietechnik (400€)
Astellas Pharma GmbH (800€)
Amgen GmbH (1000€)
Bayer AG (750€)
CS Diagnostics GmbH (500€)
Elekta GmbH (500€)
Wilhelm-Busch-Apotheke Zwickau (400€)
Genomic Health Deutschland GmbH (500€)
Janssen-Cilag GmbH (500€)
Lilly Deutschland GmbH (600€)
Medac GmbH (750€)
MSD Sharp & Dohme GmbH (500€)
Novartis Pharma GmbH (600€)
Pfizer Deutschland GmbH (500€)
Roche Pharma AG (1000€)

Anfahrt:

So finden Sie uns:



Anfahrt über die A4 aus Richtung Erfurt / Dresden
– Abfahrt Meerane, weiter auf der B93 in Richtung
Zwickau bis ins Stadtzentrum fahren.

Anfahrt über die A72 aus Richtung Plauen – Ab-
fahrt Zwickau West, weiter in Richtung Zwickau bis
ins Stadtzentrum fahren.

Anfahrt über die A72 aus Richtung Chemnitz - Ab-
fahrt Zwickau Ost, weiter in Richtung Zwickau bis
ins Stadtzentrum fahren.

Im Stadtzentrum folgen Sie der grünen Hotelbe-
schilderung. Das Hotel hat eine eigene Tiefgarage,
alternativ nutzen Sie die Tiefgarage „Kornmarkt“.



EINLADUNG

X. Radioonkologisches
Herbstsymposium

Über den Tellerrand geschaut

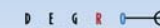
Samstag, 11. Oktober 2014
9.00 Uhr
Hotel Holiday Inn, Zwickau

Veranstalter:



Medizinische Gesellschaft
Zwickau e.V.

Kreisärztekammer Zwickau



Deutsche Gesellschaft
für Radioonkologie e.V.



Südwestsächsisches
Tumorzentrum Zwickau e.V.

Verehrte Kolleginnen und Kollegen,

in diesem Jahr widmet sich unser Herbstsymposium zum Teil recht ungewöhnlichen Themen, zum Beispiel dem Nocebo-Effekt. Insbesondere nach Inkrafttreten des Patientenrechtegesetzes mit der Forderung nach allumfassender und detailliert dokumentierter Aufklärung stellt sich die Frage, ob wir unseren Patienten immer nur Gutes damit tun.

Neben den von uns angebotenen klassischen, schulmedizinischen Behandlungsmethoden suchen viele unserer Patienten nach Alternativen und Ergänzungen. Wie belastbar ist die Datenlage zur komplementären Tumorthherapie? Was können wir unseren Patienten empfehlen? Wie können wir die Kommunikation zu den Kollegen verbessern, die sich mit alternativen Therapiemöglichkeiten beschäftigen?

Ein besonderes „Highlight“ der Veranstaltung dürfte unser Ausflug in die Literatur werden. Der amerikanische Onkologe Siddhartha Mukherjee wurde 2011 für sein Sachbuch „Der König aller Krankheiten: Krebs – eine Biographie“ mit dem Pulitzer-Preis ausgezeichnet. Dieses literarische Wunder erzählt spannend die Geschichte der Tumorerkrankung und ihre Wahrnehmung in verschiedenen Epochen. Es erzählt von Forschungserfolgen, Tatendrang und gleichzeitig von empfindlichen Rückschlägen im Kampf gegen diese extrem anpassungsfähige Erkrankung. Dabei wirft es aber auch Fragen auf, die uns in Zukunft beschäftigen und die im Rahmen der Veranstaltung thematisiert werden sollen.

Natürlich kommen auch unsere klassischen Themen zu aktuellen Entwicklungen der Tumorthherapie nicht zu kurz. Neues tut sich hier auf dem Gebiet der Nuklearmedizin. Aktuelle Publikationen zum Axillamanagement beim Mammakarzinom werden zum Teil kontrovers diskutiert. Während operative Methoden immer weniger radikal durchgeführt werden können, scheint sich das Indikationsspektrum der Strahlentherapie zu erweitern.

Lassen Sie uns gemeinsam über den Tellerrand schauen und freuen Sie sich auf eine Tagung mit hoch aktuellen Themen, wir laden Sie herzlich zur Teilnahme ein.

Dr. A. D. Boicev
Wissenschaftliche
Leitung

Dr. R. Schaub
Medizinische Gesellschaft
Zwickau e.V.

Programm

Über den Tellerrand geschaut

-
- 9.00 Uhr **Begrüßung**
Dr. med. R. Schaub und
Dr. med. A.D. Boicev
-
- 9.10 Uhr **Neues bei der Nuklidtherapie von Skelettmastasen und bei der Radiorezeptorthherapie**
Dr. med. M. Freesmeyer
-
- 9.30 Uhr **Aktuelle Entwicklungen zum klinischen Management der Axilla beim Mammakarzinom**
Prof. Dr. med. habil. G. Hildebrandt
-
- 9.50 Uhr **Diskussion**
-
- 10.10 Uhr **Kaffeepause mit Industrieausstellung**
-
- 10.40 Uhr **Gedanken zum Buch „Krebs – Eine Biographie“**
Prof. Dr. med. habil. Th. Herrmann
-
- 11.10 Uhr **Der Nocebo-Effekt und seine Bedeutung für den klinischen Alltag aus radioonkologischer Sicht**
Dr. med. R. Guttenberg
-
- 11.30 Uhr **Diskussion**
-
- 11.50 Uhr **Notfallindikationen in der Strahlentherapie: Ein Widerspruch in sich?**
Prof. Dr. med. habil. Th. Kuhnt
-
- 12.10 Uhr **Komplementäre Tumorthherapie: Über den Tellerrand geschaut**
Dr. med. R. Oetzel
-
- 12.40 Uhr **Diskussion und Zusammenfassung**
-
- 13:00 Uhr **Lunchdiskussion**
-
- 14.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Referenten

Dr. med. Martin Freesmeyer · Chefarzt
Klinik für Nuklearmedizin
Universitätsklinikum Jena
Bachstraße 18, 07743 Jena

Prof. Dr. med. habil. Guido Hildebrandt · Klinikdirektor
Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie
Universitätsklinikum Rostock, AöR
Südring 75, 18059 Rostock

Prof. Dr. med. habil. Thomas Herrmann
ehem. Klinikdirektor
Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie
Universitätsklinikum Dresden, AöR
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

Dr. med. Roland Guttenberg · Chefarzt
Praxis für Strahlentherapie am Klinikum Fürth
Klinikum Fürth
Jakob-Henle-Straße 1, 90766 Fürth

Prof. Dr. med. habil. Thomas Kuhnt
Stellvertretender Klinikdirektor
Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie
Universitätsklinikum Leipzig, AöR
Stephanstraße 9a, 04103 Leipzig

Dr. med. Roland Oetzel
Gemeinschaftspraxis für Urologie
Bautzmannstraße 6, 04315 Leipzig

Wissenschaftliche Leitung & Organisation:

Dr. med. A. D. Boicev

Die Veranstaltung ist durch die Akademie zur Fort- und Weiterbildung in der Radioonkologie der Deutschen Gesellschaft für Radioonkologie (DEGRO) sowie des Berufsverbandes der deutschen Strahlentherapeuten (BVDSt) zertifiziert und von der Sächsischen Landesärztekammer mit 6 Punkten der Kategorie A für das Sächsische Fortbildungszertifikat bewertet worden.



Akademie zur Fort- und Weiterbildung in der Radioonkologie der Deutschen Gesellschaft für Radioonkologie (DEGRO) sowie des Berufsverbandes der deutschen Strahlentherapeuten (BVDSt)